

## **Eva Aigner ist neue Finanzvorständin der Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns**

**Eva Aigner ist seit 1. April 2026 Vorstandsmitglied der Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns und folgt damit Martin Reisetbauer nach, der mit 1. Juni 2026 in den Ruhestand tritt. Zu ihrer Zuständigkeit als Finanzvorständin (CFO) zählen die Bereiche Controlling, Finanzen, Bilanzierung, Risikomanagement sowie die Themen Informationstechnologie, Datenschutz, Arbeitsmedizinisches Zentrum und Recht. Die gebürtige Salzburgerin ist seit über 20 Jahren in der voestalpine und war in den Geschäftsführungen der voestalpine Railway Systems GmbH und der voestalpine Rail Technology GmbH tätig. Die Metal Engineering Division erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024/25 mit rund 15.100 Beschäftigten einen Umsatz von 4,2 Mrd. EUR.**

Das Vorstandsteam der Metal Engineering Division bilden somit ab 1. Juni 2026 Franz Kainersdorfer (CEO), Eva Aigner (CFO), Stefan Glanz (Industrial Systems) und Günter Neureiter (Railway Systems).

„Mit Eva Aigner konnten wir eine erfahrene Managerin aus den eigenen Reihen für das Vorstandsteam der Metal Engineering Division gewinnen. In ihren bisherigen Funktionen konnte sie Führungserfahrung in verschiedenen Positionen sammeln. Frau Aigner kennt die Herausforderungen des Marktes und die Potenziale unserer Unternehmen“, sagt Franz Kainersdorfer, Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG und Leiter der Metal Engineering Division.

„Als neu berufenes Vorstandsmitglied der Metal Engineering Division freue ich mich, gemeinsam mit einem hoch ambitionierten und qualifizierten Team die Zukunft unserer Division in diesem schwierigen Marktumfeld erfolgreich mitgestalten zu können“, so Eva Aigner, Mitglied des Vorstandes der Metal Engineering Division.

Eva Aigner studierte Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg und schloss ihr Doktoratsstudium im Jahr 2006 ab. Weitere Ausbildungen absolvierte sie erfolgreich u.a. am Management Institut St. Gallen. Die Juristin ist seit 2003 in der Metal Engineering Division tätig, wo sie zunächst für die rechtliche Betreuung verschiedener Business Units verantwortlich war. Ab 2012 leitete sie die Rechtsabteilung der Metal Engineering Division und war anschließend in verschiedenen Unternehmen der Division Mitglied der Geschäftsführung. Zuletzt fungierte sie als CEO und CFO der voestalpine Rail Technology GmbH sowie als Chief Legal Officer der voestalpine Railway Systems GmbH.

### **Metal Engineering Division**

Die Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns ist mit dem Geschäftsbereich Railway Systems globale Marktführerin für Bahninfrastruktursysteme, Diagnose- und Monitoringlösungen für Infrastruktur und rollendes Material wie auch Softwarelösungen für Instandhaltungsmanagement. Mit dem Bereich Industrial Systems ist die Division darüber hinaus europäische Marktführerin für Qualitätsdraht sowie globale Anbieterin von Schweißkomplettlösungen. Vom Standort Kindberg in Österreich werden zudem Nahtlosrohre in die ganze Welt geliefert. Die Kund:innen stammen aus der

## voestalpine AG

Bahninfrastruktur, der Energieindustrie, der Maschinenbau-, Automobil- und der Bauindustrie sowie aus dem Bereich erneuerbare Energien. Im Rahmen von greentec steel arbeitet und forscht die Metal Engineering Division bereits intensiv an unterschiedlichen innovativen, klimafreundlichen Technologien und Produktionsverfahren. Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte die Division mit ihren Geschäftsbereichen Railway Systems und Industrial Systems einen Umsatz von rund 4,2 Mrd. Euro, davon 45 % außerhalb Europas. Die Division erwirtschaftete damit ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 461 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 15.100 Mitarbeitende.

### Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungscompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Der voestalpine-Konzern notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit seinen Premium-Produkt- und Systemlösungen zählt er zu den führenden Partnern der Automobil- und Maschinenbauindustrie sowie der Luftfahrt- und Energieindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen und Spezialprofilen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Transformation der Stahlproduktion. Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 15,7 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,3 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 49.700 Mitarbeitende.

### Rückfragehinweis

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach, MAS  
Head of Group Communications | Konzernsprecher  
voestalpine-Straße 1  
4020 Linz, Austria

T. +43/50304/15-2090  
peter.felsbach@voestalpine.com  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)